

KLIMAFREUNDLICHE WEGE VON NORD BIS SÜD

Umweltfreundlich und sicher für den sanften Tourismus



Die Deiche auf der Insel Fehmarn sollten im Sommer 2018 für Pflegefahrzeuge und für den sanften Tourismus nutzbar gemacht werden. Die zu erwartende Nutzung erforderte einen robusten Belag. Deiche sind manchmal heftigsten Stürmen ausgesetzt, trotzdem sollten auch Spaziergänger und Radfahrer sichere Wege erhalten, auf denen sie die wilde Natur des Nordens genießen können.

Eine gebundene Bauweise war schon alleine aus Umweltgründen undenkbar. Die Lösung kam von dem Unternehmen Hansegrand aus Selsingen. Acht Monate nach den ersten Planungen waren die oberen Schichten der Deichwege durchgefräst und eine homogene Planie hergestellt. Dies war die Basis für die damals neu entwickelte Deckschicht HG-MIX des Unternehmens. Sie kann per Gräder in wenigen

Tagen aufgezogen werden. Das Ergebnis ist ein extrem scherfester Belag, der aus rein natürlichen, mineralischen Komponenten besteht, trotzdem durchlässig und somit ein echter „Klimafreund“ ist.

Eine ähnliche Situation gab es zur gleichen Zeit auch im Süden der Republik: Der Bodensee-Uferweg am Friedrichshafener MTU-Gelände verbindet die Grünanlagen beider Seiten

und ist entsprechend beliebt. Dieser Abschnitt wird jedoch häufig von Hochwasser und Wellenschlag beeinträchtigt. Das Tiefbauamt suchte nach einer dauerhaften Lösung, die Radfahrer, Fußgänger und die Umwelt gleichermaßen zufriedenstellen würde. Versiegeln kam deshalb nicht in Frage. Nach gründlicher Vorabstimmung entschied man sich für das besonders scherfeste HG-MIX, das zusätzlich mit dem Naturbindemittel Stabilizer Binder stabilisiert wurde. Somit fand man – mit regionalen, nachhaltigen Baustoffen – eine besonders umweltfreundliche Lösung. Die Naturfreunde am Bodensee freuten sich über das Ergebnis.

Hansegrand lässt die befahrbaren Deckschichten und den Stabilizer von regionalen Schotterwerken herstellen. Die Basis für die Produkte sind hochwertige mineralische Rezepturen.

